

Montag, 16. November 2020

Presseinformation

Thema:

Aktuelle Maßnahmen in Bruck



„Wir sind für die Bürgerinnen und Bürger da“

Die von der Bundesregierung verschärften Regelungen erfordern von der Stadt Bruck an der Mur weitere Maßnahmen.

Diese Maßnahmen sind erforderlich, um einerseits als Stadt mitzuhelfen, die Pandemie einzugrenzen und andererseits um systemkritische und wichtige Bereiche der Stadtverwaltung möglichst immer zumindest im Mindestausmaß aufrechterhalten zu können.

„Allgemein können wir mit dem Virus gegenüber der Situation im Frühling nun schon besser umgehen und wir wissen, wie wir uns und unsere Mitmenschen schützen können. Neben dem Erhalt unserer aller Gesundheit ist der Erhalt der lebensnotwendigen Gemeindevorrichtungen für all unsere Bürgerinnen und Bürger vorrangiges Ziel. Wir wollen der Bevölkerung gegenüber professionell agieren und gleichzeitig, wie schon im Frühjahr, unser Möglichstes zur Bekämpfung dieser Pandemie beitragen“, meint Bürgermeister **Peter Koch**.

Brucker Firmen und Unternehmen können sich, sollte es Bedarf an Schutzmasken und Hygieneartikeln geben, an die Stadt Bruck an der Mur wenden, die diese ausreichend zur Verfügung hat.

Hier ein Überblick über die aktuellen Maßnahmen:

- **Allgemein**

Im Rathaus herrscht ab **Dienstag, den 17. November**, stark eingeschränkter Parteienverkehr. Dieser ist **ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung** und nur von **8 bis 12 Uhr** möglich. Das Bürgerbüro ist ebenfalls geöffnet, auch hier gilt telefonische Voranmeldung.

- **Abfallsammelzentrum**

Das Abfallsammelzentrum ist geöffnet, es herrscht hier auch im Außenbereich Maskenpflicht.

- **Spielplätze & Parkanlagen**

Die öffentlichen Spielplätze und Parkanlagen bleiben weiterhin geöffnet. Für die Benützung wird eindringlich auf die geltenden Abstandsregeln und das Tragen von MNS-Masken verwiesen.

Montag, 16. November 2020

Presseinformation

Thema:

Aktuelle Maßnahmen in Bruck



- **Bildung und Kinderbetreuung:**

GTS / Hort / Nachmittagsbetreuung

Ab morgen **Dienstag, den 17. November**, gelten die neuen Richtlinien zum von der Regierung bis voraussichtlich 6. Dezember geltenden Lockdown. In dieser Woche bleiben alle Gruppen wie gehabt offen. So ist es auch von der Regierung vorgesehen. *„Uns ist es wichtig, den Eltern zu signalisieren, dass wir für sie da sind. Eltern und Erziehungsberechtigte wissen am besten, ob Betreuungsbedarf besteht. Eine entsprechende Bedarfserhebung wird heute durch die Schule bzw. die Einrichtungen gemacht. Dementsprechend werden wir dann die Betreuung in der Ganztageschule, Hort bzw. Nachmittagsbetreuung anpassen. Wir müssen hier im höchsten Maß flexibel sein. Nicht gebrachte Kinder gelten als entschuldigt“*, sagt Stadtdirektor **Markus Hödl**.

Im Laufe des heutigen Tages (**16. November**) wird geklärt, welche Notwendigkeiten es gibt und wie groß der Bedarf ist. Diese Woche wird also weisen, wie es dann in der kommenden Woche ab 23. November weitergeht. Je nach Anzahl der zu betreuenden Kinder wird dann das Personal eingeteilt. Bezüglich der Elternbeiträge müssen wir auf Anweisungen bzw. Informationen des Landes warten. Hier gibt es noch keinerlei Vorgaben und Empfehlungen.

Kindergärten

Auch in den Kindergärten bleiben in dieser Woche alle Gruppen wie gehabt offen mit dem Hinweis, dass jedoch nur jene Kinder kommen sollen, die keine Betreuungsmöglichkeit zuhause haben. Ausgeschlossen werden soll, dass Kinder von Großeltern oder in privaten Gruppen betreut werden. Alle Familien, die die Unterstützung brauchen, sollen ihre Kinder weiterhin in die Kindergärten bringen. Die Kindergärten sind offen. Aufgehoben wird allerdings die Kindergartenpflicht für das letzte Kindergartenjahr. Natürlich besteht die Möglichkeit, Kinder auch tageweise in die Einrichtung zu bringen. Nicht gebrachte Kinder gelten auch hier als entschuldigt; dies bitte dokumentieren.

Musikschule

In der Musikschule wird in der Zeit vom **17. November bis 7. Dezember 2020** ebenfalls auf Distance learning umgestellt. Die Frequenzen werden auch hier verringert, die Anwesenheit in der Musikschule ist dazu nicht erforderlich.

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist aufgrund der neuen Covid19-Verordnung vom **17. November bis 4. Dezember** geschlossen. **Silke Reitbauer-Rieger** stellt registrierten Lesern Bücher auf Wunsch im gesamten Stadtgebiet kontaktlos zu, dazu genügt ein Email an stadtbuecherei@bruckmur.at.